

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Eine Meldung für Galizien

Mit geheimem Auftrag — Die Dreikaiserecke — In Krakau — Galizische Landstraßen — Begegnung mit unseren Bundesgenossen — Ein Abend im Frühherbst — In dunkler Nacht — Die Kosaken — Inmitten schlesischer Landwehr

Schlimme Nachrichten aus Krakau," berichtet mir mein Kamerad. „Das Korps von W... zieht sich als Nachhut zusammen mit den Österreichern vor großer russischer Übermacht in Nordgalizien langsam zurück. Einige unserer Herren (vom Auto-Korps) treffen in den nächsten Tagen mit genaueren Nachrichten hier ein.“

Drei Tage später hörten wir phantastische Gerüchte: ein ganzer deutscher Stab sei von als Bauern verkleideten Kosaken, die sich auf Bäumen und in Bauernhütten versteckt hatten, überfallen und ermordet worden. Deutsche Regimenter seien auf der Flucht vor den nachdrängenden Russen, unsere Verluste seien enorm. Ganz Galizien sei in Gefahr, Krakau müsse mit baldiger Belagerung rechnen, und Oberschlesien sei bedroht!

Wie stets bei Gerüchten im Kriege stellte sich auch in diesem Fall später heraus, daß drei